



UNTERWEGS ZU SCHÖNEN ECKEN

Neue Wanderwege in und um Scharmbeckstotel



Scharmbeckstotel (hes).

Zum ersten Mal gibt es ausgewiesene Wanderrou-
ten in und um Scharmbeckstotel. Mitglieder des Vereins „800
Jahre Scharmbeckstotel e.V.“ haben die Wege des Ortes erkundet
und sechs Wanderrou-
ten festgelegt. Es handelt sich um verschie-
den lange Rundtouren von vier
bis neun Kilometern Länge, die
überwiegend auch für Jogger und
Radfahrer geeignet sind.

Besonders zu empfehlen ist die
Route „Scharmbeckstotel umto“.
Auf einer Strecke von rund neun
Kilometern können Wanderer
den ganzen Ort umrunden und
typische Landschaften, spezielle
Naturräume und historisch in-
teressante Punkte erleben. So
folgt ein Teil der Strecke dem
Verlauf des Scharmbeckstoteler
Baches, der sich von West nach
Ost quer durch den Ort zieht. Er
mündet schließlich in den Müh-
lenteich der historischen Was-
sermühle. Sie wurde um 1600 er-
richtet, ist das älteste erhaltene
Gebäude und ein Wahrzeichen
von Scharmbeckstotel.

An anderer Stelle zieht ein idyl-
lischer See die Blicke auf sich.
Die „Lehmkuhle“ ist eine Hin-
terlassenschaft der Ziegelei, die
dort 50 Jahre lang Ton abbaute
und Ziegel brannte. 1912 wurde
die Produktion eingestellt. Was
bleibt, ist ein riesiges Loch, das



Martin und Helma Schröder haben die Wanderwege ausgekundschaftet und aufgeschrieben. Auch im Herbst und Winter macht ihnen das Spaziergehen Spaß.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK

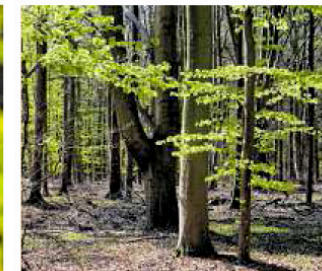
sich später mit Wasser füllte.
Heute ist die Lehmkuhle ein Do-
rado für Tiere wie verschiedene
Enten- und Gänsearten, die hier
rasten oder als Wintergäste kom-
men. An einem Lehmabhang
brütet sogar der Eisvogel.

Die Wanderroute führt an
einem archäologisch wichtigen
Gebiet vorbei. Die Straße „Zu

den Hügelgräbern“ weist darauf
hin, dass dort zahlreiche Grabhü-
gel aus der Bronzezeit gefunden
worden sind. Scharmbeckstotel
war also schon vor rund 3000 Jah-
ren besiedelt.

Auf dem Rundweg kommt der
Wanderer mitten durch das Na-
turschutzgebiet „Quelltäler der
Wienbeck“. Bäche schlängeln

sich durch wild romantische Tä-
ler und alte Laubwälder bedec-
ken die Hänge. Mehrere ehema-
lige Fischteiche haben sich zu na-
turnahen Gewässern entwickelt.
Der Weg verläuft nicht nur durch
Äcker und Wiesen, sondern auch
durch den „Stoteler Wald“. Viel-
fältige Baumarten in einem bunt
gemischten Wald vermitteln



Der Stoteler Wald.

FOTO: HELMA SCHRÖDER



Die Wassermühle.

FOTO: HELMA SCHRÖDER

tolle Stimmungen. Alles in allem
bietet die Wanderroute Kont-
raste und Abwechslung, führt an
idyllische Orte und ermöglicht
Ruhe und Entspannung abseits
belebter Strassen.

Weitere Informationen zu je-
dem der sechs Rundwanderwege
gibt es im Internet unter www.scharmbeckstotel.de.